

Beschluss-Vorlage 2021/0112 zur Sitzung am 20.04.2021
des UMWELT- UND STADTENTWICKLUNGSAUSSCHUSSES

TOP 5

öffentlich

Betreff: Krähen in Germering
- Sachstand

Sachverhalt:

Die beiden Saatkrähenkolonien im Erikapark und im Rathauspark/ Josef-Kistler-Straße hatten zunehmend zu Beschwerden der Anlieger*innen geführt. Deshalb wurde bereits für die Brutsaison 2019/20 und aktuell für die Brutsaison 2020/21 bei der Höheren Naturschutzbehörde der Regierung von Oberbayern (HNB) der Einsatz eines Falkners beantragt. Dieser Einsatz war sehr erfolgreich. Es gab in beiden Jahren an beiden Standorten kein einziges Saatkrähennest. Die vereinzelt zu beobachtenden Krähennester im Stadtgebiet sind Nester von Raben-Krähen, die nicht in Kolonien, sondern paarweise brüten.

Die Aktion wurde, als Auflage der Genehmigung durch die HNB, von der Biologin Dr. Monika Sepp begleitet, die diese Aufgabe seit 2016 wahrnimmt. Der Bericht für die aktuelle Brutsaison ist in Arbeit.

Auch für die kommende Brutsaison 2021/22 liegt bereits eine Genehmigung vor, da erfahrungsgemäß nur ein mehrjähriger Einsatz einen dauerhaften Erfolg sicherstellt. Ergänzend hierzu wurden natürlich die Entfernung von Nestern, die Entnahme von Eiern und der Einsatz von sog. BirdGards (akustische Vergrämung) mit beantragt. Die Maßnahmen müssen nicht automatisch durchgeführt werden, sondern nur dann, wenn sie auch tatsächlich nötig werden.

Für die Maßnahmen des Falkners und für die Arbeiten durch Frau Dr. Sepp wurden in 2020 ca. 28.000 € ausgegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Thomas Wieser

genehmigt OB